



ZIELE

Im dritten Block der Lerneinheit Windkraft und Artenvielfalt steht die Diskussion, der Austausch und die Analyse verschiedener Argumente sowie die Entwicklung einer informierten Position im Mittelpunkt.

Ziel ist es, dass

- die Schüler:innen sich im Diskutieren und Argumentieren üben.
- die Schüler:innen unterschiedliche Perspektiven miteinander in Dialog bringen.
- die Schüler:innen die Diskussion und die verschiedenen Argumente analysieren und reflektieren.
- die Schüler:innen sich auf Basis der Diskussion positionieren und sich über die verschiedenen Gründe und Motive für die Entscheidung austauschen.
- die Schüler:innen Verschiebungen in der Positionierung wahrnehmen und begründen.

ABLAUF

Einstieg

5 min

- Rekapitulation der letzten Stunde

Material

- ➔ Evtl. gestaltete Plakate (Variante B)

Diskussion

55 min

- Vorbereitungsphase (10 min)
- Diskussionsphase (25 min)
- Auswertung (20min)

Material

- ➔ Info Fishbowl/Info erweiterte Fishbowl
- ➔ Info Moderation – Ziel und Diskussionsablauf
- ➔ Info Moderation – Impuls und Fragen
- ➔ Info Denkhüte
- ➔ AB Denkhüte
- ➔ AB Gründe und Hemmnisse Windkraft/Artenschutz (Block 2)
- ➔ Evtl. AB Warum-Methode (Block 2)

Zweite Positionierung/ Stimmungsbild

25 min

- Eigene Position finden (5 min)
- Positionierung im Raum (5 min)
- Austausch über die Positionen (15min)

Material

- ➔ AB Ein-Satz-Positionierung (Block 1)
- ➔ AB Ein-Satz-Positionierung
- ➔ AB Was beeinflusst meine Entscheidungen

Abschluss

5 min

- Ausblick auf den nächsten Block (5min)



EINSTIEG

Einstieg

Gemeinsam wird der letzte Block rekapituliert:

- Wem sind die Themen Windkraft und Artenschutz im Alltag begegnet? Wer hatte letzte Woche ein Dilemma? Wie seid ihr damit umgegangen?
- Was spricht für den Ausbau von Windkraftanlagen? Welche Hemmnisse gibt es? Warum ist Artenschutz wichtig? Welche Hemmnisse gibt es?

DISKUSSION

Vorbereitungsphase

Impuls: Die Fishbowl-Methode wird erklärt (Variante A)/Die Denkhüte und die erweiterte Fishbowl-Methode werden erklärt (Variante B).

- ➔ Info Fishbowl (Variante A)/Info erweiterte Fishbowl (Variante B)
- ➔ Info und AB Denkhüte (Variante B)

Variante A

Kleingruppen: Rekapitulation der Argumente

Die Kleingruppen des vorherigen Wissensblocks treffen sich wieder und rekapitulieren gemeinsam die gesammelten Argumente, sodass die Diskutierenden gut auf die Diskussion vorbereitet sind. Sie entscheiden sich, wer als erstes im inneren Kreis mitdiskutiert.

ABs aus Block 2:

- ➔ AB Gründe und Hemmnisse Artenschutz
- ➔ AB Gründe und Hemmnisse Windkraft
- ➔ Evtl. AB Warum-Methode

Variante B

Kleingruppen:

Rekapitulation der Argumente/Verteilung der Denkhüte

Die Schüler:innen entscheiden sich, ob sie lieber diskutieren oder die Diskussion aus der Perspektive eines Denkhutes beobachten wollen.

Die Kleingruppen des vorherigen Wissensblocks treffen sich wieder und rekapitulieren gemeinsam die gesammelten Argumente, sodass die Diskutierenden gut auf die Diskussion vorbereitet sind und entscheiden sich, wer als erstes im inneren Kreis mitdiskutiert.

Die Schüler:innen, die beobachten, finden sich in einer Kleingruppe zusammen, machen sich mit den Denkhüten vertraut, klären offene Fragen und entscheiden, wer welche Hutperspektive einnimmt.

- ➔ AB Denkhüte
- ➔ AB Gründe und Hemmnisse Artenschutz (Block 2)
- ➔ AB Gründe und Hemmnisse Windkraft (Block 2)
- ➔ Evtl. AB Warum-Methode (Block 2)

Hinweis: Aus jeder Kleingruppe des vorherigen Wissensblocks sollten mindestens zwei Schüler:innen in der Diskussion vertreten sein, damit die Bandbreite der recherchierten Argumente auch in der Diskussion abgebildet wird.

Umbau: Im Anschluss wird der Raum umgeräumt und für die Fishbowl-Diskussion vorbereitet.

- ➔ Info Fishbowl/Info erweiterte Fishbowl



Diskussionsphase

Die Diskussion wird entlang der Moderationsfragen geführt.

- Info Moderation – Ziel und Diskussionsablauf
- Info Moderation – Impuls und Fragen

Variante A

Fishbowl-Diskussion

Phase 1 Argumente aus den Kleingruppen: Der Reihe nach werden die wichtigsten Argumente, die jede Kleingruppe im letzten Block vorbereitet hat, vorgetragen (innerer Kreis).

Phase 2 Persönliche Meinungen und Gewichtigungen: Der Kreis wird für alle geöffnet und die Schüler:innen können sich über den freien Stuhl selbstständig an der Diskussion beteiligen und den Kreis wieder verlassen. Die Diskutierenden sprechen jetzt nicht mehr für die Kleingruppen, sondern für ihre persönliche Position (innerer und äußerer Kreis).

- AB Gründe und Hemmnisse Artenschutz (Block 2)
- AB Gründe und Hemmnisse Windkraft (Block 2)
- Evtl. AB Warum-Methode (Block 2)

Variante B

Erweiterte Fishbowl-Diskussion

Phase 1 Argumente aus den Kleingruppen: Der Reihe nach werden die wichtigsten Argumente, die jede Kleingruppe im letzten Block vorbereitet hat, vorgetragen (innerer Kreis).

Phase 2 Persönliche Meinungen und Gewichtigungen: Der Kreis wird für alle geöffnet und die Schüler:innen können sich über den freien Stuhl selbstständig an der Diskussion beteiligen und den Kreis wieder verlassen. Die Diskutierenden sprechen jetzt nicht mehr für die Kleingruppen, sondern für ihre persönliche Position (innerer und mittlerer Kreis).

Diskussionsbeobachtung: Der äußerste Kreis beobachtet die Diskussion aus der Perspektive des jeweiligen Huts und macht sich Notizen.

- AB Gründe und Hemmnisse Artenschutz (Block 2)
- AB Gründe und Hemmnisse Windkraft (Block 2)
- Evtl. AB Warum-Methode (Block 2)
- AB Denkhüte

Auswertung

Die Auswertung erfolgt zunächst in Kleingruppen. Bei Variante B bilden die Beobachtenden eine eigene Kleingruppe. Die Kleingruppen mit den Diskutierenden sprechen über die Leitfragen von Variante A.

Variante A

Leitfragen

- Wie ist die Diskussion gelaufen?
- Was fiel beim Diskutieren leicht? Was fiel schwer?
- Welche Argumente haben dich besonders stark überzeugt, welche nicht?
- Welches Argument hat etwas bei dir ausgelöst? Was hat es ausgelöst?

Variante B

Leitfragen für die Kleingruppe mit den Beobachtenden

- Wie ist die Diskussion gelaufen?
- Wurden Argumente aus der Perspektive deines Huts genannt? Welche?
- Gab es Hutperspektiven, die besonders stark oder besonders schwach vertreten waren? Welche?

Im Anschluss werden die Ergebnisse in die Großgruppe getragen – bei Variante B ergänzt um die Reflexion aus welcher Hutperspektive die stärksten Argumente und jene, die etwas auslösen, sind.



ZWEITE POSITIONIERUNG/STIMMUNGSBILD

Die eigene Position finden

Die Schüler:innen positionieren sich nach der Diskussion und des Austauschs verschiedener Argumente erneut zum Dilemma und notieren ihre Position auf der Vorlage.

Leitfrage: Wie würde ich mich jetzt, wo ich verschiedene Argumente für und gegen Windkraft und Artenschutz kenne, entscheiden, wenn ich in dieser Situation wäre?

- ➔ AB Ein-Satz-Positionierung
- ➔ AB Ein-Satz-Positionierung (Block 1)

Hinweis: Hier werden die Ein-Satz-Positionierungen aus dem ersten Block benötigt. (siehe Austausch über die Positionen)

Positionierung im Raum

Die Schüler:innen legen ihre Ein-Satz-Positionen auf einen beliebigen Ort im Raum auf den Boden und wandern durch den Raum, um sich die anderen Positionen anzuschauen. Danach werden gemeinsam die unterschiedlichen Positionen gruppiert und in einem passenden Verhältnis im Raum verteilt. Die Visualisierung der Positionen aus der Vignette können unterstützend aufgehangen werden.

- ➔ Info Graphische Darstellung der Positionen

Austausch über die Positionen

Die Schüler:innen überlegen, welche Gründe ihnen bei ihrer Entscheidung wichtig sind.

- ➔ AB Was beeinflusst meine Entscheidungen

Danach werden im Plenum die verschiedenen Positionen und die Gründe für diese Positionierungen zusammengetragen. Anschließend werden die aktuellen Positionierungen, mit denen aus dem ersten Block verglichen.

Leitfragen

- Warum habe ich mich so entschieden?
- Welche Gründe sind mir dabei wichtig?
- Wie geht es mir mit der Position?

Leitfragen

- Hat sich die Position verändert?
- Was hat zu der Veränderung geführt?

ABSCHLUSS

Ausblick auf den vierten Block

Es wird ein Blick auf den Ablauf der nächsten Einheit geworfen.